

Bunte BHs sollen aufmerksam machen

„Aktion B“ heißt die Wanderausstellung zum Thema Brustkrebs, die Dr. Daniela Rezek, Chefärztin der Senologie am Marien-Hospital in Wesel, ins Leben gerufen hat. Ab dem 13. März ist die Werkschau in Rees zu sehen.

REES (ha) Es gibt Begegnungen, da stimmt auf Antrieb die Chemie. Als Apothekerin Esther Beckmann die Chefärztin des Brustzentrums am Marien Hospital in Wesel, Dr. Daniela Rezek, kennenlernte, entwickelte sich im Gespräch die Idee, die in ganz NRW bekannte Ausstellung „Aktion B, Brustgesundheit am Niederrhein“ nach Rees zu holen. Und da diese Ausstellung, die in Wesel initiiert wurde, bereits schon in Ministerien und vielen Städten am Niederrhein zu sehen war, holten

„Am Niederrhein kommen nicht mehr Brustkrebserkrankungen vor als anderswo“

Dr. Daniela Rezek

die beiden Damen die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rees, Birgit Fischer, mit ins Boot.

Gemeinsam schmiedeten sie den Plan, die Ausstellung im Rahmen der Infobörse für Frauen am 12. März im Bürgerhaus Rees zu zeigen. Eingebettet in ein umfangreiches Rahmenprogramm. Dr. Rezek, die die Klinik für Senologie und Brustgesundheit leitet, weiß, dass Brustkrebs zu 95 Prozent heilbar ist. Um so wichtiger ist es, die Frauen, auch schon in jungen Jahren, zu sensibilisieren, ihre Brust zu kennen und jede Veränderung zu registrieren. Aber das muss erst einmal in das Bewusstsein – insbesondere von gesunden Frauen – gelangen.

Vor diesem Hintergrund wurde in Wesel der Verein Aktion B unter Vorsitz von Dr. Rezek gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, über die Kunst Frauen anzusprechen und zu mobilisieren. Dazu haben prominente Frauen ihre eigenen BHs und Brustbeutel gespendet, die nieder-rheinische Künstlerinnen mit großer Kreativität zu ganz unterschiedlichen Kunstobjekten verwandelt haben.

Aus dem Kreis ih-

rer Kunden weiß Esther Beckmann, dass aktuell in Rees Brustkrebs ein großes Thema ist, zahlreiche Frauen erkrankt sind. „Die Statistik zeigt nicht, dass hier am Niederrhein mehr Brustkrebserkrankungen vorkommen als anderswo“, beruhigt Dr. Rezek. Dennoch will sie mit vie-

len Informationen und dem Aufruf, regelmäßig sich dem Screening zu unterziehen und die

Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, die Reeser Bevölkerung ansprechen. Bei der Veranstaltung geht es primär um Prävention. „Wir sind sehr froh, dass die Stadt Rees mit uns kooperiert“, zeigt sich Esther Beckmann erfreut.

Bereits im Jahr 2008 wurde die Idee der Wanderausstellung geboren. Bekannte Wese-lerinnen, wie Dolly Buster, aber auch Redakteurinnen, die Bürgermeisterin, Radiosprecherinnen, Politikerinnen

WISSENSWERTES

Info-Börse zur Brustgesundheit

Termin Die Frauen-Info-Börse findet am Donnerstag, 12. März, um 16 Uhr im Reeser Bürgerhaus, Markt 1, statt.

Vortrag Dr. Daniela Rezek wird einen Vortrag zur Brustgesundheit halten. An vielen Ständen wird zu diesem Thema informiert.

Ausstellung Die Ausstellung wird anschließend im VHS-Bereich gezeigt.

und Unternehmerinnen haben anonym ihren BH gespendet. Sie wurden dann an die Künstlerinnen, ebenfalls vom Niederrhein, verteilt. Jedes Dessous wurde kunstvoll gestaltet.

Eingebunden war die Werkschau in Lesungen, Krimi-Dinner, Aktionskunst. Und immer heißt die Botschaft: „Frauen, schaut auf Euch! Seid achtsam, kümmert euch um den Inhalt des BHs, nutzt alle Formen der Früherkennung!“



Apothekerin Esther Beckmann (v.l.), Dr. Daniela Rezek und Gleichstellungsbeauftragte Esther Beckmann freuen sich, dass die Wanderausstellung nach Rees kommt. FOTO: ROOS